

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 17 (1957-1958)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Kurse und Weiterbildung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kurse und Weiterbildung

### **67. Schweizerischer Lehrerbildungskurs für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung in Chur**

Bei genügender Beteiligung führen wir folgende Kurse durch:

#### **Einwöchige Kurse:**

- |   |  |
|---|--|
| 1. <b>Pädagogische Besinnungswoche</b><br>Leiter: Herr Dr. Fritz Müller, Seminardirektor, Thun  | 21. Juli bis 26. Juli<br>Kursgeld Fr. 35.—   |
| 2. <b>Muttersprache Primarschule</b><br>Leiter: Herr Jakob Streit, Bönigen                      | 21. Juli bis 26. Juli<br>Kursgeld Fr. 35.—   |
| 3. <b>Muttersprache Sekundarschule</b><br>Leiter: Herr Dr. Robert Stuber, Biel                  | 21. Juli bis 26. Juli<br>Kursgeld Fr. 35.—   |
| 4. <b>Zeichnen Unterstufe</b><br>Leiter: Herr Alfred Schneider, St. Gallen                      | 21. Juli bis 26. Juli<br>Kursgeld Fr. 35.—   |
| 5. <b>Zeichnen Mittelstufe</b><br>Leiter: Herr Willy Stäheli, Binningen                         | 28. Juli bis 2. August<br>Kursgeld Fr. 35.—  |
| 6. <b>Zeichnen Oberstufe</b><br>Leiter: Herr Werner Sommer, Wohlen                              | 14. Juli bis 19. Juli<br>Kursgeld Fr. 35.—   |
| 7. <b>Wandtafelskizzieren</b><br>Leiter: Herr Hans Hunziker, Schaffhausen                       | 28. Juli bis 2. August<br>Kursgeld Fr. 35.—  |
| 8. <b>Sandkasten und Wandplastik</b><br>Leiter: Herr Paul Stuber, Biel                          | 14. Juli bis 19. Juli<br>Kursgeld Fr. 35.—   |
| 9. <b>Einführung in die Tonika Do</b><br>Leiter: Herr Ernst Schweri, Chur                       | 14. Juli bis 19. Juli<br>Kursgeld Fr. 35.—   |
| 10. <b>Schulgesang und Schulmusik</b><br>Leiter: Herr Willy Gohl, Zürich                        | 21. Juli bis 26. Juli<br>Kursgeld Fr. 35.—   |
| 11. <b>Photographie</b><br>Leiter: Herr Prof. Hans Bösch, St. Gallen                            | 14. Juli bis 19. Juli<br>Kursgeld Fr. 45.—   |
| 12. <b>Ortsgeschichte</b><br>Leiter: Herr Dr. Paul Kläui, Wallisellen                           | 21. Juli bis 26. Juli<br>Kursgeld Fr. 35.—   |
| 13. <b>Beurteilung von Schülerarbeiten der Mittelstufe</b><br>Leiter: Herr Edi Bachmann, Zug    | 28. Juli bis 2. August<br>Kursgeld Fr. 35.—  |
| 14. <b>Geometrisch-technisches Zeichnen</b><br>Leiter: Herr Hans Fuchs, Romanshorn              | 28. Juli bis 2. August<br>Kursgeld Fr. 35.—  |
| 15. <b>Peddigrohrflechten für Anfänger</b><br>Leiter: Herr Lucien Dunand, Genf                  | 28. Juli bis 2. August<br>Kursgeld Fr. 40.—  |
| 16. <b>Peddigrohrflechten für Fortgeschrittene</b><br>Leiter: Herr Lucien Dunand, Genf          | 4. August bis 9. August<br>Kursgeld Fr. 45.— |
| <b>Zweiwöchige Kurse:</b>   |  |
| 17. <b>Unterrichtsgestaltung 1.—2. Klasse</b><br>Leiterin: Fräulein Christina Weiß, Wabern (BE) | 28. Juli bis 9. August<br>Kursgeld Fr. 45.—  |
| 18. <b>Unterrichtsgestaltung 1.—3. Klasse</b><br>Leiter: Herr Paul Gehrig, Rorschach            | 28. Juli bis 9. August<br>Kursgeld Fr. 45.—  |
| 19. <b>Unterrichtsgestaltung 3.—4. Klasse</b><br>Leiter: Herr Fritz Jundt, Hölstein (BL)        | 14. Juli bis 26. Juli<br>Kursgeld Fr. 45.—   |

- |  |   |
|--|---|
| <p>20. <b>Unterrichtsgestaltung 5.—6. Klasse</b><br/>Leiter: Herr Paul Scholl, Solothurn</p> <p>21. <b>Unterrichtsgestaltung Abschlußklassen</b><br/>Leiter: Herr Albert Fuchs, Wettingen</p> <p>22. <b>Unterrichtsgestaltung Gesamtschulen</b><br/>Leiter: Herr Erwin Dürrenberger, Lupsingen (BL)</p> <p>23. <b>Biologie</b><br/>Leiter: Herr Hans Russenberger, Schaffhausen</p> <p>24. <b>Physik-Chemie</b><br/>Leiter: Herr Paul Eggmann, Neukirch-Egnach</p> <p>25. <b>Handarbeiten Unterstufe</b><br/>Leiter: Herr Heinrich Kern, Basel</p> <p>26. <b>Modellieren</b><br/>Leiter: Herr Alfred Schneider, St. Gallen</p> <p>27. <b>Fidelbau</b><br/>Leiter: Herr Christian Patt, Chur</p> <p>28. <b>Schnitzen Fortbildung</b><br/>Leiter: Herr Fritz Friedli, Bern</p> <p>29. <b>Holzarbeiten an Schulen ohne Werkstätten</b><br/>Leiter: Herr Jakob Bischof, Andwil/Teufen</p> <p>30. <b>Französisch an Sekundar- und Realschulen</b><br/>Kursort Genf<br/>Leiter: Herren G. H. Keller, Basel<br/>und Lucien Dunand, Genf</p> | <p>14. Juli bis 26. Juli<br/>Kursgeld Fr. 45.—</p> <p>14. Juli bis 26. Juli<br/>Kursgeld Fr. 45.—</p> <p>28. Juli bis 9. August<br/>Kursgeld Fr. 45.—</p> <p>28. Juli bis 9. August<br/>Kursgeld Fr. 45.—</p> <p>28. Juli bis 9. August<br/>Kursgeld Fr. 50.—</p> <p>14. Juli bis 26. Juli<br/>Kursgeld Fr. 50.—</p> <p>28. Juli bis 9. August<br/>Kursgeld Fr. 50.—</p> <p>28. Juli bis 9. August<br/>Kursgeld Fr. 110.—</p> <p>14. Juli bis 26. Juli<br/>Kursgeld Fr. 50.—</p> <p>28. Juli bis 9. August<br/>Kursgeld Fr. 50.—</p> <p>14. Juli bis 26. Juli<br/>Kursgeld Fr. 55.—</p> |
|--|---|

#### **Vierwöchige Kurse:**

- |  |  |
|--|--|
| <p>31. <b>Papparbeiten für Anfänger</b><br/>Leiter: Herr Otto Mollet, Bümpliz</p> <p>32. <b>Holzarbeiten für Anfänger</b><br/>Leiter: Herr Albert Schläppi, Bern</p> <p>33. <b>Metallarbeiten für Anfänger</b><br/>Leiter: Herr Emil Frey, Wettingen</p> | <p>14. Juli bis 9. August<br/>Kursgeld Fr. 85.—</p> <p>14. Juli bis 9. August<br/>Kursgeld Fr. 95.—</p> <p>14. Juli bis 9. August<br/>Kursgeld Fr. 100.—</p> |
|--|--|

Ausführliche *Kursprospekte* können bei den kantonalen Erziehungsdirektoren sowie beim Kursdirektor (Toni Michel, Schwanengasse 9, Masans-Chur, Tel. 081 2 39 33) bezogen werden.

Die *Anmeldungen* sind bis spätestens 19. April 1958 der Erziehungsdirektion des Wohnkantons zuzustellen.

#### **Kurs für Chordirigenten**

Die *Musikakademie Zürich* veranstaltet vom 14. bis 19. April 1958 in Zürich einen Kurs für Chordirigenten, an welchem das ganze Gebiet der Chorleitung in praktischer Arbeit behandelt wird. Kursleiter sind die Herren Direktor O. Uhlmann, Direktor H. Lavater, Emil Frank und Vizedirektor Walter Bertschinger.

#### **Schweizerischer Wanderleiterkurs**

Der nächste dieser beliebten und wertvollen Kurse findet statt vom 7. bis 11. April in Lugano. Zur Teilnahme sind eingeladen Leiterinnen und Leiter von Ferienkolonien, Schulwanderungen und Jugendlagern. Der Kurs vermittelt Wissen und Anregungen für die zweckmäßige Durchführung von Lagern und Wanderungen für Schulen und Jugendgruppen. Programme und Anmeldungen: Schweiz. Bund für Jugendherbergen, Seefeldstraße 8, Zürich 8/22.

## **5. internationale Lehrertagung im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen, 15. – 23. Juli 1958**

Thema: Probleme der Lehrerpersönlichkeit. Referate und Diskussionen über «Psychohygiene des Lehrers», «Zur psychologischen Bildung des Lehrers», «Die Weiterbildung des Lehrers», «Haltung und Gesinnung des Lehrers». Führung durch das Kinderdorf, Exkursionen. Kosten Fr. 85.— (ohne Exkursionen). Eröffnung der Tagung: 15. Juli, 18 Uhr.

Auskunft und Anmeldung bis 15. Mai 1958 durch die Redaktion der «Schweizerischen Lehrerzeitung», Postfach Zürich 35.

### **Buchbesprechungen**

#### **Berufswahlbuch für Knaben**

Von Ferdinand Böhny. Leinen, 255 Seiten, 116 Photos. Verlag Sauerländer & Co., Aarau. (Fr. 12.10)

Die zweite Auflage dieses ausgezeichneten Berufswahlbuches entspricht zweifellos einem Bedürfnis. Ferdinand Böhny, der bekannte Obmann der Schweizerischen Berufsberaterkonferenz, ist ein gewiegter Kenner des umfassenden Sachgebietes. Er verstand es, die Charakteristika der einzelnen Berufe in prägnanter Formulierung darzulegen und damit dem Leser einen kurzen, aber doch umfassenden Überblick über Tätigkeit, Anforderungen, Weiterbildungsmöglichkeiten und verwandte Berufe zu vermitteln.

Der Hauptzweck des Buches liegt nun allerdings nicht darin, den Berufswahlentscheid in jedem Fall abschließend herbeizuführen. Vielmehr soll die Lektüre den Jugendlichen veranlassen, sich mit dem vielfältigen Problemkreis auseinanderzusetzen. Der Praktiker weiß, wie oft die Buben der Berufswahl verkrampft und einseitig gegenüberstehen. Das Berufswahlbuch ist ein Mittel, die Einseitigkeit aufzulockern und den Horizont zu weiten für Möglichkeiten, die sonst gar nicht diskutiert würden.

Böhnys Berufswahlbuch gehört in einem oder mehreren Exemplaren in jede Bibliothek der Sekundarschulen oder Primar-Abschlußklassen. Es kann aber auch dem Lehrer für den Sachunterricht wertvolle Anregungen bieten.

Text und Aufmachung sind gegenüber der ersten Auflage (1949) nur unwesentlich verändert. Einige Berufe wurden neu hinzugenommen, und insbesondere wurde der Abschnitt «Technik» gründlicher behandelt. Das Buch kann sehr empfohlen werden.

J. C.

#### **Von unsern Vätern**

(Nöte und Kämpfe, die alle angehen) Von Moritz Javet. 64 Seiten.

In dieser ausgezeichneten Aufklärungsschrift über die Trunksucht und ihre Bekämpfung zeigt der Verfasser, wie sich der Alkoholismus im Laufe der Geschichte in unserem Lande bis zum heutigen Stand entwickelte. Angefangen bei den Urbewohnern der Schweiz, welche nur Met und eine Art Bier kannten, bis in die heutige Zeit, wo das Brauereigewerbe in voller Blüte steht und aufdringlich für seine Produkte Reklame macht, erhält der Leser Einblick in die Stellung unseres Volkes gegenüber der Alkoholfrage. Das Alkoholproblem ist auch heute noch aktuell, und deshalb gehört dieses einfach geschriebene Büchlein in die Hand eines jeden Lehrers und Erziehers und sei allen Freunden des Volkswohles aufs beste empfohlen. Es eignet sich auch gut zur Abgabe an Jugendliche.

Erhältlich in jeder Buchhandlung oder direkt beim Verlag des Schweizerischen Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen in Obersteckholz (BE). Preis Fr. 1.20.

R. K.